

WOHNRAUM

Spatenstich mitten in City

Projektgruppe Silver Living startet mit Arbeiten für „Betreutes Wohnen“ in der Melker Abt Karl-Straße.

VON MARKUS GLÜCK

MELK Im Jahr 2021 wurden bereits die ersten Pläne für den Umbau der ehemaligen Klosterschule in der Abt Karl-Straße präsentiert.

Die Wiener Silver-Living-Gruppe, Marktführer im freifinanzierten Wohnbau für Seniorenwohnanlagen in Österreich, gab ihre Pläne für die Errichtung von Wohneinheiten für Betreutes Wohnen bekannt.

Vergangene Woche fand der Spatenstich für das Projekt statt, welches Silver Living für eine private Investorengruppe umsetzt. Der projektverantwortliche Architekt Alois Höfler ist besonders auf die lange Historie des Hauses stolz. Erbaut wurde dieses zur Jahrhundert-

wende von Abt Alexander Karl, einem österreichischen Benediktiner und Politiker und ehemaligen Abt des Stiftes Melk. Bis zum Jahr 2007, knapp 108 Jahre, betrieb die Kongregation der Töchter vom Göttlichen Erlöser in dem Bestandsobjekt eine Privatschule für Mädchen. Ab dem Jahr 2000 wurden auch Buben zugelassen. „Es handelt sich beim Stadthaus Melk um ein geschichtsträchtiges, ursprünglich zur Gründerzeit im Jahr 1900 errichtetes Schulgebäude, welches wir in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt unter strengsten Denkmalschutzauflagen sorgfältig und nachhaltig revitalisieren“, erklärt Höfler.



▲ Gemeinsam mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Melks Bürgermeister Patrick Strobl, Silver-Living-Geschäftsführer Thomas Morgl, Architekt Alois Höfler und Projektleiter Thomas Müller wurden vergangene Woche die „Spaten gesetzt“.
Foto: Franz Gleiß

Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Barrierefreiheit für die älteren Bewohnerinnen und Bewohner gelegt.

Fertigstellung im ersten Quartal 2024

Die geplante Fertigstellung der 25 Wohnungen in Größen zwischen 35 bis 64 Quadratmetern ist für das erste Quartal 2024 geplant. Den zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern stehen neben überdachten Fahrradstellplätzen auch 16 Pkw-Stellplätze in Carports zur Verfügung. „Eines der absoluten Highlights des Hauses ist der idyllische, eigene Gemein-

schaftsgarten mit traumhaftem Blick auf die Stadtkirche und das berühmte Stift Melk“, erzählt Silver-Living-Geschäftsführer Thomas Morgl.

Projektleiter Thomas Müller betont im Rahmen des Spatenstichs, dass das Projekt das erste unter dem Landesfördermodell für Sanierung ist, bei dem die Bestandsimmobilie mit positiver CO-Bilanz revitalisiert wird. Froh darüber, dass beim Projekt endlich der Startschuss fällt, zeigt sich Melks Stadtoberhaupt Patrick Strobl (ÖVP): „Es freut mich, dass nun nach langjähriger Pause das Gebäude wieder mit neuem Leben erfüllt wird.“